



Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen in Baden-Württemberg (SOSSA_SEK)

Online-Abschlussfachtag
am 28. März 2022

Das Forschungsvorhaben SOSSA_SEK wird gefördert vom KVJS – Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (Projektlaufzeit: Oktober 2019 bis März 2022)

Vortrag der Forschungsgruppe SOSSA_SEK der Universität Tübingen unter der Leitung von
Dr. Mirjana Zipperle

Katarina Maier (M.A.) | A. Karl Gschwind (M.A.) | Sebastian Rahn (M.A.) | Leah Stange (M.A.)

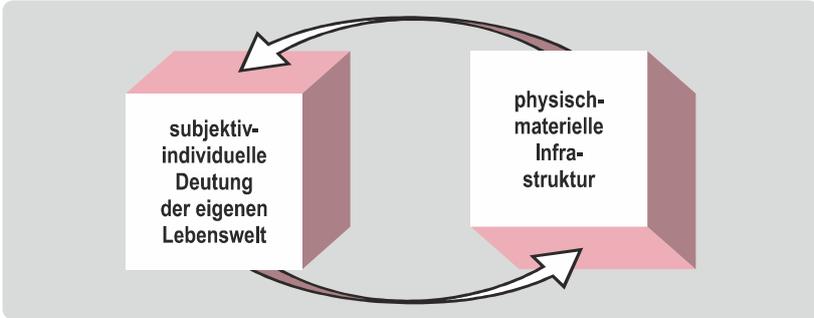


Agenda

- **Einführung: Sozialraum? Orientierung!**
- **Forschungsprozess: Design und Standorte**
- **Forschungsergebnisse zu sozialraumorientierter Schulsozialarbeit an Sekundarschulen:**
 - **Praxen & Umsetzung**
 - **Adressat*innen**
 - **Rahmenbedingungen**
 - **Nutzen**
- **Ausblick**


Sozialraum? Orientierung!

Begriffsklärung: Sozialraum(orientierung)

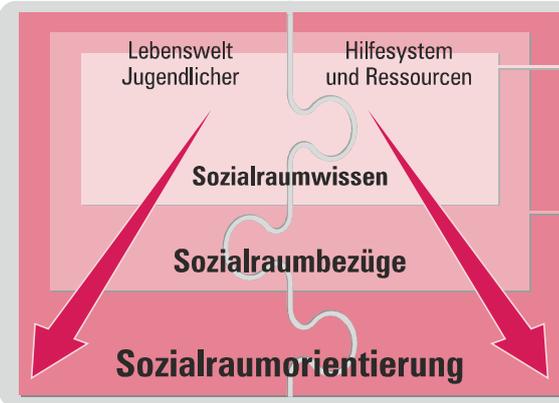


Eine sozialraumorientierte Schulsozialarbeit nimmt **die Lebenswelt der Adressat*innen in ihren sozialräumlichen Bezügen** umfassend und systematisch in den Blick und **begreift sich selbst als aktive Gestalterin sozialer Zusammenhänge.**

3 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen


Sozialraum? Orientierung!

Niveaustufen der Sozialraumorientierung – Operationalisierung

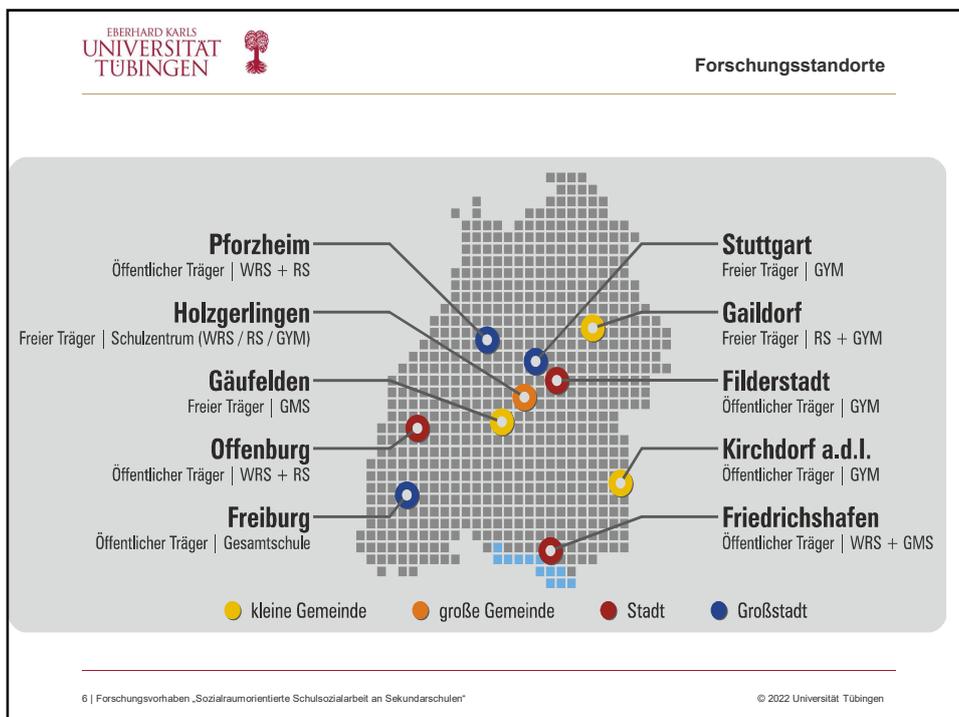
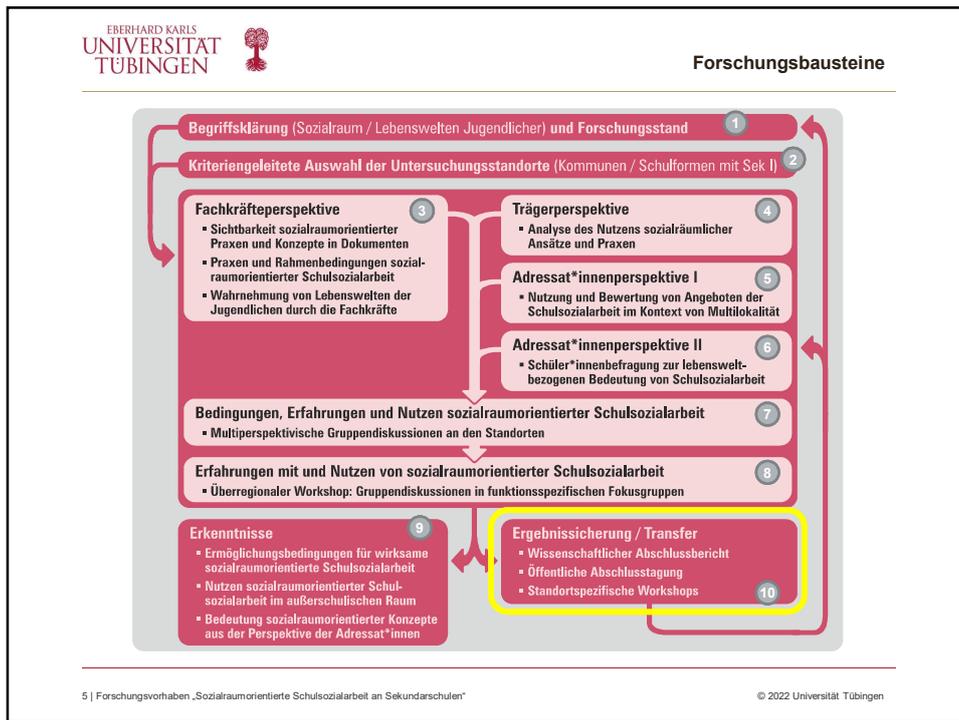


(Allgemeine) Kenntnisse der Sozialstruktur und Lebensbedingungen im Raum, der sozialräumlichen Ressourcen und relevanten Orte; wenig Präsenz im Sozialraum

Nutzung sozialräumlicher Ressourcen und Orte; punktuelle Präsenz im Sozialraum

Systematischer Einbezug des Sozialraums, aktiver Beitrag zur Gestaltung und Optimierung der Lebensverhältnisse vor Ort (systematische reflexiv-sozialräumliche Haltung)

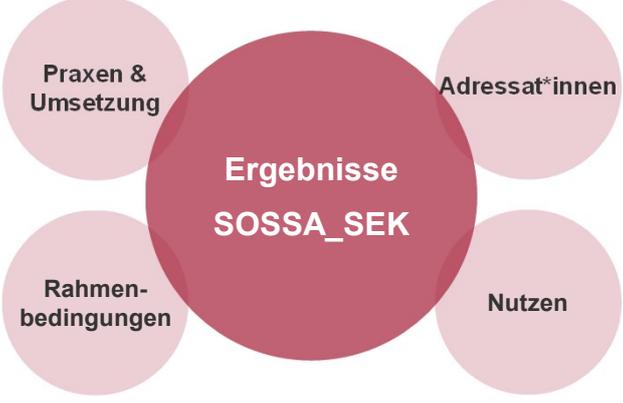
4 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN 

Ergebnisse SOSSA_SEK

Übersicht: Kernaussagen in vier Perspektiven



Praxen & Umsetzung

Adressat*innen

Ergebnisse
SOSSA_SEK

Nutzen

Rahmen-
bedingungen

7 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“

© 2022 Universität Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN 

Ergebnisse: Praxen und Umsetzung

Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit agiert
als **vielseitig informierte Impulsgeberin** im
schulischen und außerschulischen Raum.

8 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“

© 2022 Universität Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN 

Ergebnisse: Praxen und Umsetzung

Schulsozialarbeit als vielseitige Impulsgeberin

*„[...] ich denke es geht ja immer um die Lebenswelten der Jugendlichen und die hört ja nach Schule oder in der Schule nicht auf. Deswegen finde ich es so wertvoll im Prinzip gemeinsam zu überlegen, wie verbessern wir die Lebenswelten, in denen unsere jungen Menschen aufwachsen, in denen sie sich sozialisieren?“
(GD Pforzheim, #00:24:02)*

*„Dabei konnten sich Jugendliche in Filderstadt beteiligen, die sich mehr Jugendhäuser und mehr Plätze gewünscht haben. In diesem Zusammenhang wurde dann überlegt, wie man das Jugendhaus umgestalten kann“, das Jugendforum „war der ausschlaggebende Punkt eigentlich für ganz Vieleles.“
(FKI Filderstadt GYM, #00:10:06)*

*„Ich erlebe die Zusammenarbeit sowohl mit dem Referat als eben mit der Schulsozialarbeit auch teilweise als Motor der Schulentwicklung, weil es durchaus Treffen gibt, wo man gemeinsam überlegt, wie kann man zum Wohl der Kinder was initiieren, und das wirkt aber dann in die Schulentwicklung rein und bringt uns einfach wieder voran.“
(GD Gäufelden GMS, #00:34:30)*

9 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“ © 2022 Universität Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN 

Ergebnisse: Praxen und Umsetzung

Sozialraumorientierung in der Schulsozialarbeit wirkt in die Entwicklung kommunaler Jugend(hilfe)infrastruktur hinein.

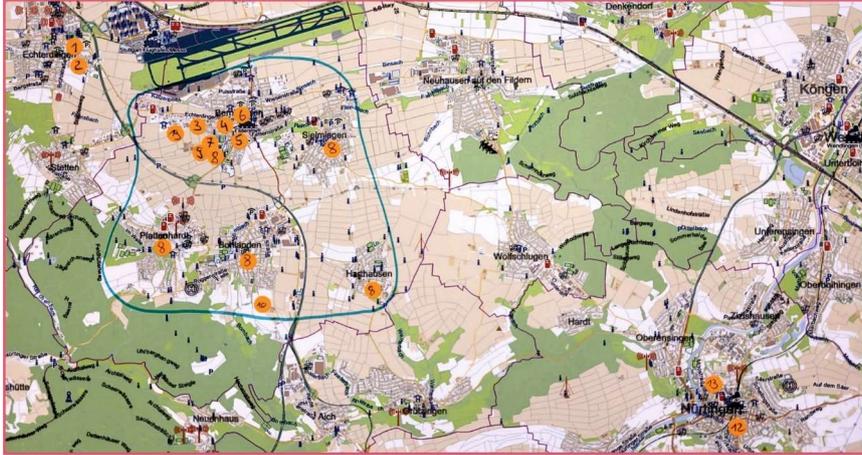
Dies birgt jedoch gleichzeitig das Risiko eines entgrenzten Auftrags an die Fachkräfte.

10 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“ © 2022 Universität Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Ergebnisse: Praxen und Umsetzung

Schulsozialarbeit wirkt in Jugendhilfestruktur-entwicklung hinein



11 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“

© 2022 Universität Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Ergebnisse: Praxen und Umsetzung

Sozialraumorientierung stellt als Fachkonzept für die Schulsozialarbeitenden einen **Stabilitätsfaktor** dar, der ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine schulische Indienstnahme sowie **gegen potenzielle Krisen** stärkt.

12 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“

© 2022 Universität Tübingen


Ergebnisse: Praxen und Umsetzung

**Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit
als Stabilitätsfaktor in Krisen**

- Einzelhilfe/Beratung
- Gruppenarbeit
- Offene Angebote
- Gemeinwesenarbeit

**Sozialraum-
orientierung**


**Widerstandsfähigkeit gegen
potenzielle Krisen**

13 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen


Ergebnisse: Adressat*innen

Eine adressatenorientierte Perspektive
 ermöglicht einen **differenzierten Blick auf
 heterogene Lebenswelten Jugendlicher**,
 deren unterschiedliche Strategien
 sozialräumlicher Aneignung und den damit
 zusammenhängenden Perspektiven auf
 Schulsozialarbeit.

14 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen


Ergebnisse: Adressat*innen

Blick auf heterogene Lebenswelten Jugendlicher

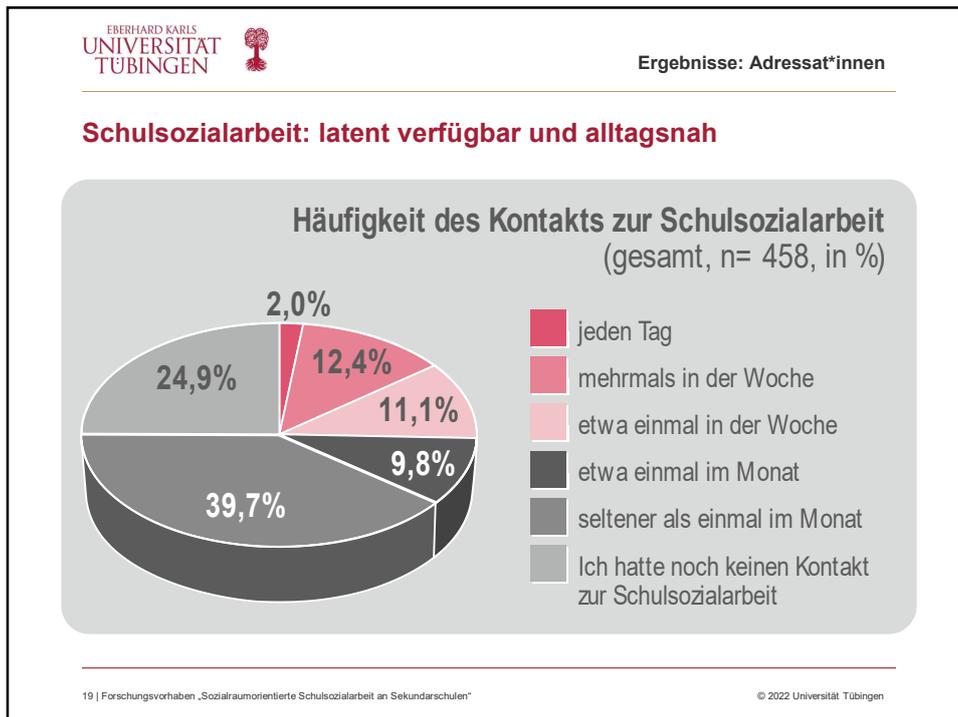


17 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen


Ergebnisse: Adressat*innen

Latent verfügbare, alltagsnahe und vielfältige Nutzungsoptionen mit niederschweligen Zugangsmöglichkeiten stellen aus Adressaten-Perspektive **das zentrale Qualitätsmerkmal von Schulsozialarbeit dar.**

18 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen



EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TUBINGEN 

Ergebnisse: Adressat*innen

Sie
sie
gu
S
Si
Sachen.¶

Si
er hat.¶

„Man wird halt oft von der Familie, Schicksal und so weiter halt mal in Hintern getreten und dann stolpert man fast hin, aber dann ist da so ne Fachkraft H oder eine Fachkraft G die dann doch eine Matte erstmal hinschieben und da kannst du drauffallen.“ (NW Stuttgart GYM, #01:09:42)

„Egal welche Probleme, allgemein, auch äußerlich der Schule, kannst du immer zu ihr gehen.“ (NW Offenburg RS, #01:35:11).
Wo man mit

Ich bin mir nicht sicher da ich noch nie bei der Schulsozialarbeit war.¶
Man kann immer zu den entsprechenden Pers. kommen und sie kümmern sich gerne und

„Ich seh die Sozialarbeit bisschen wie so ein Buch kann man sagen. Da steht viel drin, aber man kann auch daraus viel lernen.“ (NW Gäufelden GMS, #01:45:33)
at geben.¶

Sie sind nett.¶
nett ich weiß es nicht.¶

ich
G
zu

„Irgendwie hab ich so das Gefühl, dass du mich besser kennst als ich mich selber.“ (NW Stuttgart GYM, #00:31:23).

20 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“ © 2022 Universität Tübingen


Ergebnisse: Rahmenbedingungen

Neben standortspezifischen Rahmenbedingungen gibt es **spezifische notwendige Voraussetzungen** für sozialraumorientiertes Handeln in der Schulsozialarbeit.

21 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen


Ergebnisse: Rahmenbedingungen

Notwendige und förderliche Rahmenbedingungen

- ▶ **notwendig:** **Reflexiv-sozialräumliches Selbstverständnis der Fachkräfte**
 - förderlich: Angemessene Stellenstruktur mit ausreichend Stellenumfang
- ▶ **notwendig:** **Öffnungsbereitschaft der Schule für sozialraumorientierte Ansätze**
 - förderlich: Schulische Anerkennung des fachlichen Profils der Schulsozialarbeit
- ▶ **notwendig:** **Kommunales Interesse an jugendorientierter Strukturentwicklung**
 - förderlich: Strategische Förderung von Sozialraumorientierung durch Kommune und Träger
- ▶ **notwendig:** **Fachliche Absicherung und Rückhalt durch den Träger**
 - förderlich: Klare fachliche Abgrenzung von Verantwortungsbereichen (Träger-Fachkraft-Schule)
- ▶ **notwendig:** **Ein Kooperationsfeld für Allianzen, Vernetzungen und Gremienarbeit**
 - förderlich: Ressourcen aller Akteure für Zusammenarbeit und Kooperationspflege

22 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Ergebnisse: Rahmenbedingungen

Sozialraumorientierung in der Schulsozialarbeit
bedarf einer **dauerhaften Anstrengung**
unterschiedlicher Akteure.

23 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“

© 2022 Universität Tübingen

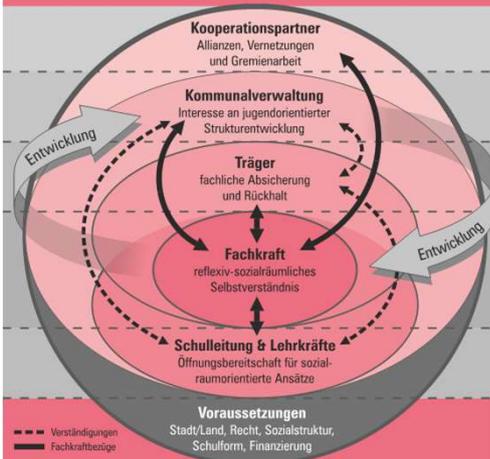


EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Ergebnisse: Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen für sozialraumorientierte Schulsozialarbeit

Verantwortungsübernahme der Akteure:



Voraussetzungen
Stadt/Land, Recht, Sozialstruktur,
Schulform, Finanzierung

Zielhorizont: Optimierung der Bedingungen des Aufwachsens

- Bereitschaft für Kooperationen
- Öffnung für sozialräumliche Ansätze
- Ressourcen für Zusammenarbeit
- Ermöglichung und Verstetigung von Netzwerken
- Steuerung und Entwicklung der JugendhilfeLandschaft
- Förderung vielseitiges / vielfältiges Kooperationsfeld
- Stellenausstattung und -struktur der Schulsozialarbeit
- konzeptionelle Verankerung von Sozialraumorientierung
- Teamanbindung für Fachkräfte ermöglichen
- Teamorientierung und Teilen von Sozialraumwissen
- Mitwirkung in Netzwerken und Gremien
- systematischer Einbezug sozialräumlicher Ressourcen
- Aufgreifen jugendlicher Themen und Bedarfe
- Verschränkung von Problem- und Freizeitbezügen
- Anerkennung des fachlichen Profils der Schulsozialarbeit
- Austausch / Absprachen mit Schulsozialarbeit
- Zugang der Schulsozialarbeit zu schulischen Strukturen
- akteursübergreifende Verantwortung:**
- Vertrauensaufbau und Kooperationspflege
- Kooperationskultur und Kooperationslernen
- Verständigungsprozesse vor dem Zielhorizont

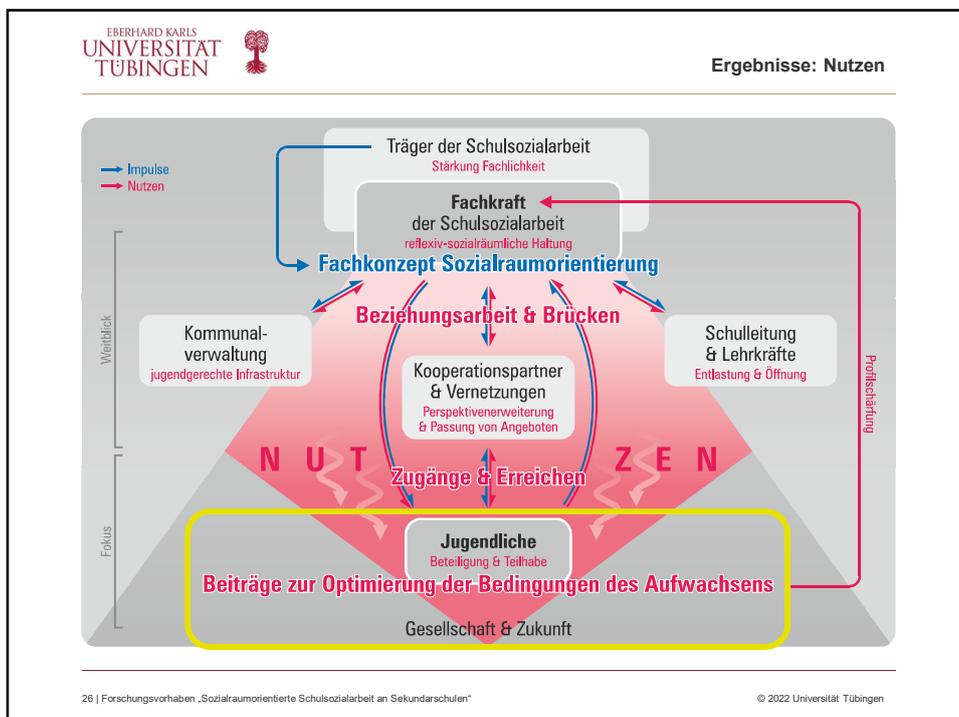
24 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“

© 2022 Universität Tübingen


Ergebnisse: Nutzen

Durch sozialraumorientiertes Handeln wird Schulsozialarbeit zu einem lebensweltnahen Angebot, das **für viele Akteure im Sozialraum sehr bedeutsam ist.**

25 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“ © 2022 Universität Tübingen




Ergebnisse: Fazit

Sozialraumorientierung in der Schulsozialarbeit...

...bedeutet mehr als Kooperation!

- Sie bietet einen fachlichen Orientierungspunkt für die abgestimmte Gestaltung der Bedingungen des Aufwachsens.

...an Sekundarschulen hat im Vergleich zu Grundschulen

- mit heterogeneren und multilokalen Lebenswelten zu tun.
- Unterschied: Relevanz der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

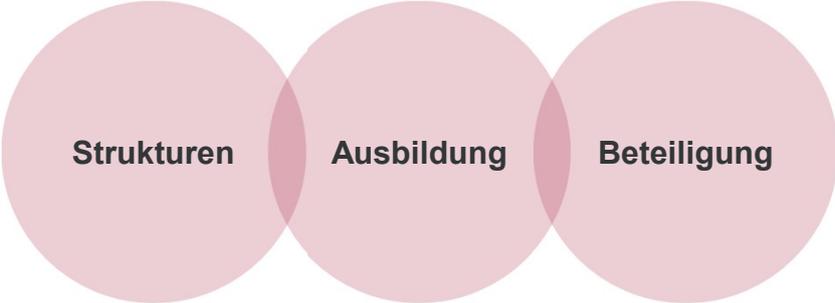
...ist ein herausfordernder, aber fachlich sinnvoller Horizont

- für eine weitere Professionalisierung im Arbeitsfeld,
- für eine höhere fachliche Eigenständigkeit,
- für eine lebensweltnahe Angebotsstruktur für die Zielgruppen sowie
- für die Mitwirkung bei der Entwicklung einer jugendgerechteren kommunalen Infrastruktur

27 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen


Ausblick

Weiterentwicklungsperspektiven



Strukturen Ausbildung Beteiligung

28 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“
© 2022 Universität Tübingen

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TUBINGEN  Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit

Abschlussberichte



29 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“ © 2022 Universität Tübingen

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TUBINGEN  Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit

Danke.



30 | Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen“ © 2022 Universität Tübingen

Danke.

Forschungsgruppe SOSSA_SEK:

Dr. Mirjana Zipperle
mirjana.zipperle@uni-tuebingen.de

Katharina Maier (M.A.)
katharina.maier@uni-tuebingen.de

Andreas Karl Gschwind (M.A.)
karl.gschwind@uni-tuebingen.de

Sebastian Rahn (M.A.)

Leah Stange (M.A.)